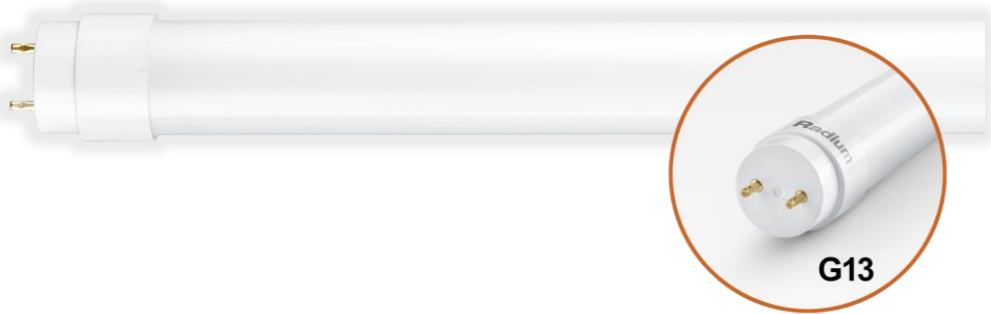
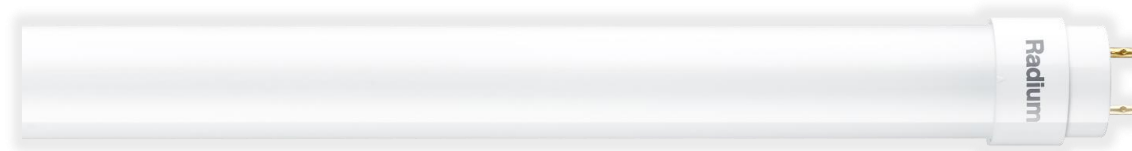




Radium
Die Lichtmarke



Umrüstanleitung. **Radium LED T8 Neo®.**

Radium LED T8 Neo®.

Allgemeine Hinweise zur Umrüstung.

Die LED T8 Neo® Lampen stellen einen sicheren Ersatz für T8 Leuchtstofflampen mit Zweistiftsockel G13 dar. LED T8 Neo® T8 dürfen niemals direkt an Netzspannung (220-240 V), an ein elektromagnetisches Vorschaltgerät (KVG/VVG) oder HF-Vorschaltgerät (EVG) angeschlossen werden.

EVG oder KVG/VVG müssen von einer Elektrofachkraft durch einen geeigneten Konstantstrom-LED-Treiber ausgetauscht werden (und – falls vorhanden – der Starter entnommen werden).

Eine Übersicht über kompatible Radium LED-Treiber ist [hier](#) zu finden.



Die Umrüstung hat gegenüber einfachen Retrofit- und Konversionslampen viele Vorteile – und ist mittlerweile auch rechtlich durch ein Whitepaper des ZVEI¹ abgesichert, da es sich hier in der Regel nicht um eine wesentliche Änderung der Leuchte handelt. Vor der Umrüstung ist die Eignung der Leuchte bzw. der Anlage zu prüfen, dafür stehen [Checklisten](#) zur Verfügung.

Die LED T8 Neo® T8 können nicht nur vielseitiger eingesetzt werden, sondern bieten auch sicherheitsrelevante Vorteile wie den Betrieb mit Schutzkleinspannung und Schutzmechanismen im LED-Treiber wie Kurzschluss- und Übertemperaturschutz. Sie können bei Verwendung mit DALI-LED-Treiber gedimmt werden und auch mit den Radium LED-Treibern in Gleichspannungs-Netzen eingesetzt werden. Der Lichtstrom kann über den Betriebsstrom mit Hilfe von kleinen Schaltern – sogenannten Dip-Switches – an den LED-Treibern vor-eingestellt werden. Mit der maximalen Bestromung ist der Lichtstrom der LED T8 Neo® T8 auf dem Niveau einer vergleichbaren Leuchtstofflampe.

Die Tauglichkeit der Leuchte(n) ist vor der Umrüstung in jedem Fall zu prüfen. Relevante Prüfungen für die Betriebssicherheit der Leuchte kann der Umrüster der von Radium zur Verfügung gestellten [Checkliste](#) im Sinne der DIN EN 60598-1 Anhang Q entnehmen, nachweisen und dokumentieren.

Die Konformität der Lampen wird von Radium nach DIN EN 62776:2015 und die der LED-Treiber nach DIN EN 61347-1:2015 erklärt. Dazu zählt auch die Einhaltung der EMV Richtlinien nach DIN EN 55015:2019, welche für die Kombination aus Radium LED T8 Neo® Lampe(n) und Radium LED-Treiber festgestellt wurde.

Die Konformität der umgebauten Leuchte braucht nach sachgemäßem Umbau durch eine Elektrofachkraft nicht neu erklärt werden, das CE-Zeichen bleibt gültig.

Radium LED T8 Neo®.

Allgemeine Hinweise zur Umrüstung.

Der Tausch des Betriebsgerätes und der Lampen muss gemäß der folgenden Installationsanleitung durchgeführt werden.

Zum Schutz der LED T8 Neo® Lampen ist während der Umrüstung die Trennung von der Spannungsquelle unabdingbar notwendig.

Die Verdrahtung der Leuchte ist gemäß des auf Ihre Leuchte zutreffenden Schaltbildes auf Seite 5 durchzuführen. Nicht benötigte Teile (wie Kondensator oder Kabel) sind zu entfernen oder zu isolieren. Das vorhandene EVG oder KVG muss durch einen geeigneten Konstantstrom-LED-Treiber ersetzt werden.

Die LED T8 Neo® T8 ist polungsneutral, wodurch sie in jede Richtung in die standardisierten G13-Lampenhalterungen eingesetzt werden kann. In der Regel können die vorhandenen Leitungen weiter verwendet werden. Der LED-Treiber besitzt einen Erdanschluss, dieser muss über die Erdung des Leuchtengehäuses oder über die direkte Verdrahtung mit der Anschlussklemme hergestellt werden.

Radium LED T8 Neo®.

Umrüstanleitung.

Achtung: Umverdrahtung nur durch qualifiziertes Fachpersonal.

- Sicherstellen, dass die Leuchte spannungsfrei ist (!, vgl. S.3)
- Konventionelle Leuchtstofflampe entfernen
- Evtl. vorhandene Starter entfernen
- Evtl. vorhandene Kondensatoren entfernen
- Abklemmen des elektromagnetischen Vorschaltgerätes (KVG/VVG) oder des elektronischen Vorschaltgerätes (EVG)
- Einbauen des Konstantstrom-LED-Treibers
- Leuchte gemäß Schaltbild (Abbildung 1, 2, oder 3) anschließen
- Vorhandene und nicht verwendete Leitungen ausbauen oder die Enden isolieren

Hinweis: Alle bestehenden Bauteile, die weiter verwendet werden (Klemmen, Leitungen, Fassungen), müssen auf ihre Sicherheit/Funktionsfähigkeit geprüft und bei Bedarf ersetzt werden.

- Umgebaute Leuchte mit Zusatzkennzeichnung versehen (CE und Typenschild bleibt gültig) = Beigelegten Aufkleber, der vorgibt, nur noch LED T8 Neo® Lampen einzusetzen, unweit der Fassungen anbringen.
- LED T8 Neo® Lampe(n) in die Lampenfassung(en) einsetzen.
- Sichtprüfungen anhand der Checkliste (siehe Seite 5) durchführen.
- Messungen anhand der Checkliste durchführen.

Hinweis: Es sollten keine Leuchtstofflampen oder LED-Retrofitlampen mehr eingesetzt werden. Sollten doch falsche Lampen eingesetzt werden, entsteht keine Gefahr für den Anwender und die Lampen werden in der Regel nicht zerstört.

- Nach Abschluss aller Umrüstungen ist die Checkliste auszufüllen und zu unterschreiben.
- Die ausgefüllte Checkliste dokumentiert die ordnungsgemäße Durchführung des Umbaus.

WARNING // WARNUNG:

This luminaire now contains an LED T8 NEO Tube and driver. Do not use customary LED Tubes! //

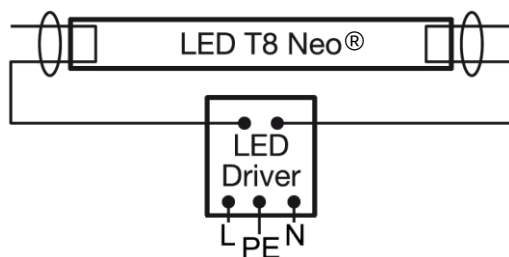
Diese Leuchte enthält eine LED T8 NEO Röhre und Treiber. Verwenden Sie keine handelsüblichen LED-Röhren!



Radium LED T8 Neo®.

Umrüstanleitung.

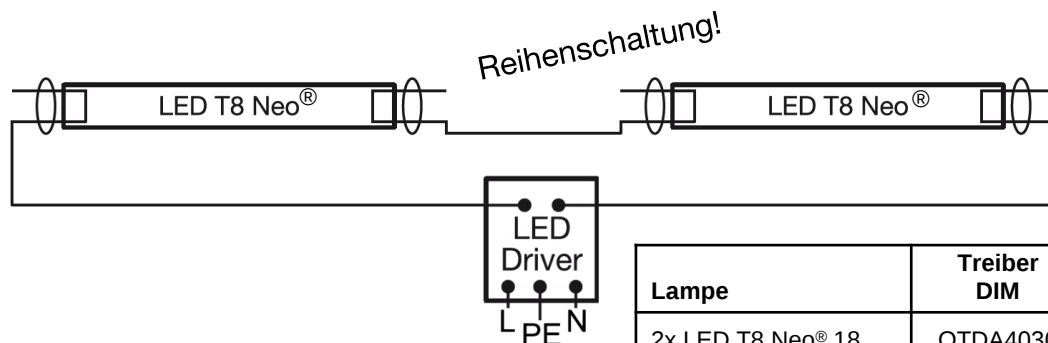
Schaltbild für den 1-flammigen Betrieb (Abbildung 1)



Empfohlene Kombination Lampe – Treiber

Lampe	Treiber DIM	Treiber Non-DIM
LED T8 Neo® 18	OTDA4030	OTDA4030
LED T8 Neo® 36	OTDA4031	OTDA4031
LED T8 Neo® 58	OTDA4032	OTDA4032

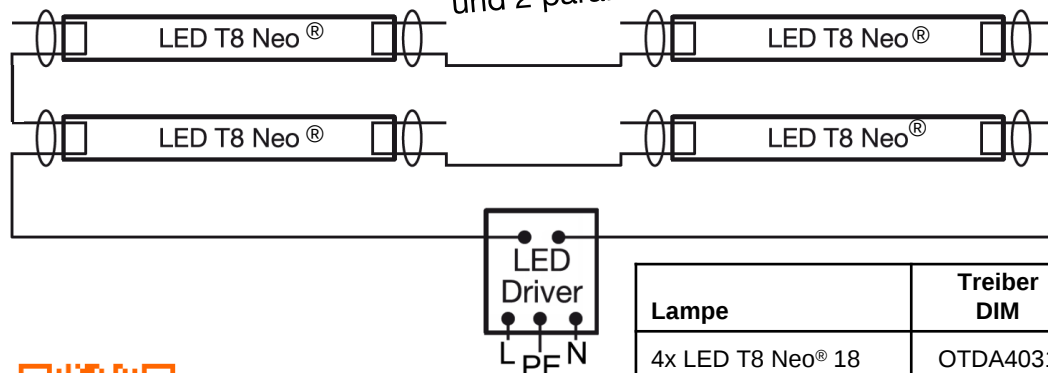
Schaltbild für den 2-flammigen Betrieb (Abbildung 2)



Lampe	Treiber DIM	Treiber Non-DIM
2x LED T8 Neo® 18	OTDA4030	OTNA4033
2x LED T8 Neo® 36	OTDA4031	OTNA4034
2x LED T8 Neo® 58	OTDA4032	OTNA4035

Schaltbild für den 4-flammigen Betrieb (Abbildung 3)

Schaltung:
Jeweils 2 in Reihe
und 2 parallel !



Lampe	Treiber DIM	Treiber Non-DIM
4x LED T8 Neo® 18	OTDA4031	OTNA4034
4x LED T8 Neo® 36	OTDA4032	OTNA4035



QR-Code scannen und
Umrüstungscheckliste herunterladen.
www.radium.de/umruestungscheckliste-t8



Radium
Die Lichtmarke

Radium Lampenwerk GmbH

Dr.-Eugen-Kersting-Str. 6
51688 Wipperfürth

Telefon: +49 (0) 2267 81-1
Telefax: +49 (0) 2267 81-353

radium@radium.de
www.radium.de

V 2501

www.radium.de